

24.10.2021 – ADAC Formel 4

## Browning triumphiert in Hockenheim – Bearman bleibt Tabellenführer

- **Oliver Bearman wird Dritter und baut Vorsprung auf Verfolger Tramnitz aus**
- **Bearman: „Bin glücklich, die Meisterschaft immer noch anzuführen“**
- **Titelentscheidung fällt beim Saisonfinale auf dem Nürburgring**

Hockenheim. Luke Browning (19, Großbritannien, US Racing) hat das Abschlussrennen der ADAC Formel 4 am Sonntagnachmittag am Hockenheimring gewonnen und damit seinen zweiten Saisonsieg eingefahren. Der Brite kämpfte sich von Startplatz vier Schritt für Schritt nach vorne und verteidigte seine Führung ab dann souverän. Er verwies Joshua Dufek (16, Schweiz, Van Amersfoort Racing) und Tabellenführer Oliver Bearman (16, Großbritannien, Van Amersfoort Racing) auf die Plätze zwei und drei. Spitzenreiter Bearman, dessen Vorsprung auf Verfolger Tim Tramnitz (16, Hamburg, US Racing) zwischenzeitlich geschumpft war, liegt nun wieder 23 Punkte vor seinem ärgsten Widersacher, der Fünfter wurde.

„Ich bin glücklich, die Meisterschaft immer noch anzuführen“, sagte Bearman: „Hockenheim ist historisch immer eine schwierige Strecke für unser Team gewesen. Ich bin glücklich, den Schaden an diesem Wochenende minimiert zu haben. Ohne die Strafe gestern wäre es natürlich besser gewesen, aber so läuft es manchmal halt. Mit Platz drei heute bin ich sehr glücklich. Ich hatte eine sehr gute erste Runde, das war der Grundstein für das Ergebnis.“

Tramnitz, der Sieger des ersten Rennens am Sonntagvormittag, sprach mit Blick auf das Nachmittagsrennen von einem „schwierigen letzten Lauf“. Alle hätten in etwa eine ähnliche Pace gefahren, daher sei es kompliziert gewesen, sich nach vorne zu arbeiten. „Aber alles in allem war es ein gutes Wochenende. Wir haben Punkte gutmachen können, aber es wird natürlich trotzdem schwer. Auf dem Nürburgring werde ich nochmal alles geben, mit dem Ziel zu gewinnen und die nötigen Punkte aufzuholen,“ sagte der Hamburger.

Große Zufriedenheit herrschte derweil bei Browning. „Es war ein sehr gutes Rennen. Der Plan, früh in Führung zu gehen, ist aufgegangen. Am Ende wurde es dann nochmal knapp, da der Windschatten auf der Gerade sehr stark ist. Aber unsere Pace war sehr gut und ich bin sehr glücklich mit dem Sieg“, sagte der Brite.

Browning legte den Grundstein für seinen Sieg mit starken Überholmanövern in der Anfangsphase. Als sich der aufgrund der Reverse-Grid-Regel von der Pole Position gestartete Sami Meguetounif (17, Frankreich, R-ace GP) einen Fehler leistete, schlug Browning zu und übernahm die Führung. Joshua Dufek und auch Vladislav Lomko (16, Russland, US Racing) kamen ebenfalls an Meguetounif vorbei.

# Presseinformation



Von diesem Zeitpunkt an verwaltete Browning seine Führung stark und ließ sich auch von mehreren Attacken von Dufek nicht aus der Ruhe bringen. Während er seinem zweiten Saisonsieg entgegenfuhr, arbeitete sich der von Platz sieben gestartete Oliver Bearman bis auf Platz drei vor. Tramnitz, der von Rang acht gestartet war, verbesserte sich auf Platz sechs. Wenig später überholte der Hamburger auch Meguetounif und verbesserte sich auf Platz fünf hinter seinem Teamkollegen Alex Dunne (15, Irland).

Im ersten Rennen des Tages hatte Tim Tramnitz triumphiert und damit seinen vierten Saisonsieg eingefahren. Der von der ADAC Stiftung Sport geförderte Hamburger setzte sich hier gegen Oliver Bearman und den Franzosen Viktor Bernier durch. Der von der Pole Position gestartete Alex Dunne wurde Vierter und damit erneut bester Rookie des Feldes.

Auf der letzten Station des Rennkalenders der ADAC Formel 4 am Nürburgring vom 5. bis 7. November wird es zu einer Entscheidung kommen. Die Trainings und Rennen gibt es live, kostenlos und exklusiv auf TVNOW.de sowie auf [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport).

## Pressekontakt

### ADAC Formel 4

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 221 99 88 03 05, E-Mail [adac-motorsport@sid-marketing.de](mailto:adac-motorsport@sid-marketing.de)

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/formel-4](http://adac.de/formel-4)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)

